

01.07.2016 BDC|News

Führungswechsel bei der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie

Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V.



Professor Tim Pohlemann will Chirurgen-Patienten-Beziehung in den Fokus rücken

Professor Dr. med. Tim Pohlemann ist ab sofort neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) 2016/2017. Der Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) in Homburg löst turnusgemäß Professor Dr. med. Gabriele Schackert aus Dresden ab. Das neue

zusammengesetzte Präsidium der DGCH nimmt zum 1. Juli 2016 seine Arbeit auf.

Mit seiner Position als DGCH-Präsident übernimmt Professor Tim Pohlemann auch die Präsidentschaft des 134. DGCH-Kongresses, der vom 21. bis zum 24. März 2017 in München stattfinden wird. Er wird diesen unter dem Motto „Verantwortung, Vertrauen, Sicherheit – Chirurgie 2017“ ausrichten. Damit will er verstärkt auf die persönliche Beziehung zwischen Patienten und Chirurgen aufmerksam machen. „Ganz gleich, ob wir Patienten beraten und aufklären oder Operationen durchführen, ein gutes Vertrauensverhältnis zum Chirurgen ist in jeder Hinsicht eine besonders wichtige Basis für die bestmögliche Behandlung“, sagt Pohlemann. Die Rahmenbedingungen der chirurgischen Arbeit änderten sich jedoch ständig, beispielsweise durch ökonomische Zwänge und zunehmende Arbeitsteilung. „Damit das Vertrauen des Patienten nicht darunter leidet, ist es wichtig, dass Chirurgen selbst aktiv die Stimme erheben – darüber soll unter anderem auf dem Kongress diskutiert werden“, so Pohlemann. Der Unfallchirurg vertritt in seiner neuen Funktion die Interessen von mehr als 20.000 Chirurginnen und Chirurgen unterschiedlicher chirurgischer Fächer.

Tim Pohlemann ist seit 2001 Professor und Direktor der Klinik für Unfall-, Hand-, und Wiederherstellungschirurgie an der Universität des Saarlandes in Homburg (Saar). Er studierte von 1977 bis 1983 Humanmedizin in Heidelberg. Dem Studium schloss er ein amerikanisches Examen und im Jahr 1983 die Approbation an. Nach einer Tätigkeit am Departement Chirurgie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und dem Klinikum Braunschweig erhielt er 1989 die Gebietsbezeichnung Arzt für Chirurgie. Im Jahr 1992 wurde Pohlemann Oberarzt an der Unfallchirurgischen

Klinik der MHH. Im selben Jahr erlangte er die Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie und habilitierte sich in diesem Fach.

Professor Dr. med. Gabriele Schackert ist weiterhin als erste Vizepräsidentin im geschäftsführenden Vorstand der DGCH vertreten. Professor Dr. med. Jörg Fuchs aus Tübingen rückt auf die Position des zweiten Vizepräsidenten nach. Dem Vorstand gehört außerdem Professor Dr. med. Matthias Anthuber aus Augsburg als neu gewählter dritter Vizepräsident an. Generalsekretär ist unverändert Professor Dr. med. Dr. h.c. Hans-Joachim Meyer aus Hannover, der auch Präsident des Berufsverbands der Deutschen Chirurgen e.V. (BDC) ist. Schatzmeister bleibt Professor Dr. med. Thomas Schiedeck aus Ludwigsburg. Weitere Mitglieder sind Repräsentanten der zehn chirurgischen Fachgesellschaften, die in der DGCH vereint sind. Eine vollständige Übersicht über Vorstand und Präsidium der DGCH ist auf der [DGCH-Homepage](#) zu finden.

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Chirurgie e.V., Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin, <http://www.dgch.de/>, 30.06.2016